

Protokollauszug

aus der
5. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Fahrland
vom 27.11.2019

öffentlich

Top 5 Informationen des Ortsvorstehers

Herr Matz informiert über folgende Themen:

Stellungnahme der Verwaltung zur DS 19/SVV/0974 – Verkehrssituation Priesterstr. /Ketziner Straße

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis gegeben.

Stellungnahme der Verwaltung zur DS 19/SVV/0936 – Abschluss der Grünflächen- und Wegeherstellung im Wohngebiet Upstall Nord

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis gegeben.

Auf Grund mehrerer Anfragen von Anwohnern bzgl. der Glascontainer, habe der Ortsvorsteher mit Vertretern der STEP gesprochen.

Wegen technischer Probleme konnten nicht alle Standorte im Umland angefahren und die Container entsorgt werden.

Hinzu kamen Beschwerden von Anwohnern über die Standorte der Container.

Zu den Altkleidercontainern führt Herr Matz aus, dass die Zuständigkeit bei der Landeshauptstadt liege. Die Leerung erfolge einmal wöchentlich. Bei Bedarf kann der Leerungszyklus erhöht werden. Dies müsse allerdings angemeldet werden.

Zur gewünschten Aufstellung einer Geschwindigkeitsanzeige vor der Regenbogenschule liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor. Demnach habe sich diese Maßnahme nicht bewährt. Hinzu käme, dass die Landeshauptstadt weder die erforderlichen Finanzen noch das notwendige Personal habe, um dies dauerhaft umzusetzen.

Der Ortsvorsteher hat nun ein entsprechendes Schreiben an die Verkehrswacht geschickt; die Antwort steht bisher noch aus.

Favorisiert werde die Aufstellung eines Geschwindigkeitsmessgerätes vor den KITA's.

Herr Wartenberg stellt fest, dass die Stellungnahme der Verwaltung zur DS 19/SVV/0609 noch aussteht.

Die Fahrradständer Am Upstall sind jetzt aufgestellt.

Im Rotkehlchenweg in Krampnitz wird eine Bitumendecke aufgebracht; in der Döberitzer Straße werden derzeit Ausbesserungsarbeiten vorgenommen.

Herr Wartenberg schlägt vor, den Betreiber der neuen KITA in die Sitzung des Ortsbeirates im Dezember einzuladen, um sich vorzustellen.

Weiterhin gibt er zur Kenntnis, dass der Zuwendungsbescheid für die Seniorenweihnachtsfeier eingegangen ist; zusätzliche Spenden konnten eingeworben werden. Nach jetzigem Stand fehlen noch ca. 1000 Euro.

Der Ortsvorsteher informiert, dass es ein Gespräch zwischen Vertretern des Bereiches Grünflächen der Stadtverwaltung, den Jägern sowie dem Vorsitzenden des Angelvereins gegeben habe.

Themen seien u.a. der Mittelpunkt des Landes Brandenburg sowie die geplante Aussichtsplattform gewesen. Geprüft werde derzeit auch, ob das Befahren des Bereiches mit Wohnmobilen unterbunden werden kann.

Am 11.12.2019 ist eine nochmalige Verständigung dazu geplant.

Herr Wartenberg bittet um Informationen aus der Arbeitsgruppe ländlicher Raum; der Ortsvorsteher erwidert, dass in der Beratung Fördermöglichkeiten vorgestellt wurden.

Neben dem Bürgerhaushalt wird es jetzt auch ein Bürgerbudget geben. Dies soll noch kleinteiliger sein und max. 3000 Euro pro Maßnahme beinhalten.

Es ergeht der Aufruf an die Anwesenden, sich am Bürgerhaushalt zu beteiligen.

Der Zuwendungsantrag für die Errichtung einer Bücherzelle liegt vor und wird in der Sitzung des Ortsbeirates im Dezember behandelt.